

RATZENPOST

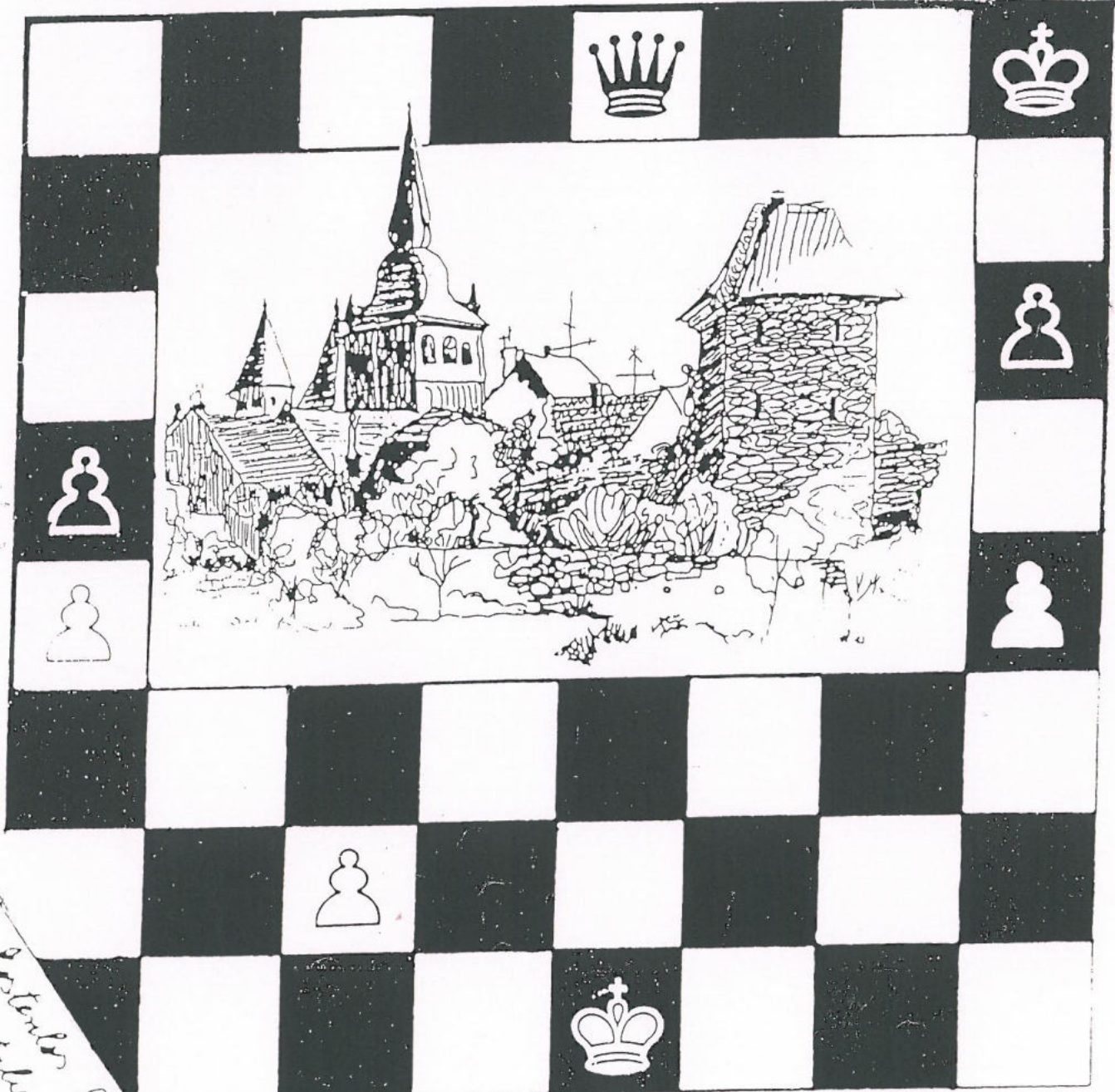
34. Jahrgang

Nr. 139

Zeitung des
Ratinger Schachklubs
1950



Nr. 3 2011



*Ratener
Mitglieder*

Liebe Leser,

diese RATZENPOST erscheint in den Sommerferien, so dass einige Leser erst nach dem Urlaub in den Genuss dieser Postille kommen. So erfahren wir u.a. über das "Wunder vom Schwarzbach", was bedeutet, dass die II. Mannschaft mit 0 Punkten in das Neue Jahr ging und nach einer sensationellen Aufholjagd den Aufstieg in die Regionalliga schaffte!!

Eine weitere Neuigkeit ist, dass der Verein die Ausrichtung der **Bezirkseinzelleisterschaft 2011** übernommen hat. Leider teilt der Termin samstags von 11.00 bis 16.00 Uhr die Spieler in Frühaufsteher und Nachteulen. Einerseits können sich Berufstätige und Jugendliche entspannt und ausgeschlafen ans Brett setzen und haben den Nachmittag noch frei für andere Aktivitäten. Andererseits sind Rentner und Familienväter samstags oft anderweitig verplant. Ratze ist auf die Teilnehmer gespannt. Mehr als 48 dürfen es nicht werden.

Viel Spaß und Erfolg für die neue Saison wünscht

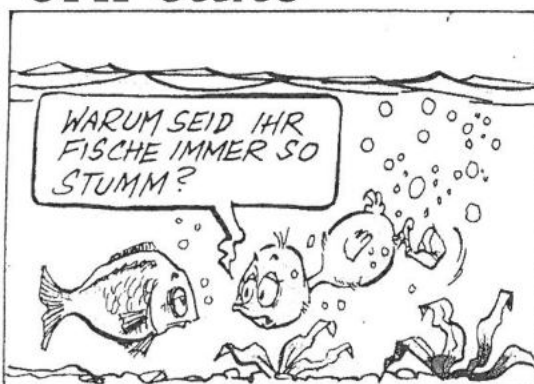
Eure Raporedaktion

IN DIESEM HEFT

Liebe Leser	S. 2	Report vor Ort	
Vereinsmeister	3	Osterblitzturnier	17
Mannschaftsberichte	4	Vereinsblitzmeister	17
1. Mannschaft	5	Dumeklemmer-Pokal	18
2. Mannschaft	5	Schiele-König	18
3. Mannschaft	7	Tandem-Turnier	19
4. Mannschaft	8	Feit-Pokal	19
5. Mannschaft	9	Klößner-Cup	19
6. Mannschaft	11	Abitur 2011	20
Mannschaftsaufstellung	12	Familiennachrichten	20
Jugendstadtmeister	13	Ratzotabelle	21
Bezirksblitz-EM	15	Statistik	22
Ratzen unterwegs		Preisrätsel	25
Willy-Schmitter	16	Vor mehr als 20 Jahren	26
Erkrather J-Open	16	Vorschau	27
Diplome	16	Impressum	27

eRPelino

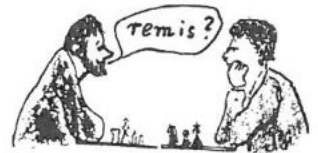
VON NIK EBERT



VEREINSMEISTERSCHAFT

Die diesjährige Vereinsmeisterschaft gewann

M I C H A L B A J



nach einem Stichekampf gegen den Titelverteidiger Ralf Springer. Beide hatten nach 9 Runden 6 Punkte. Auch die zweite Wertung nach Sonneborn-Berger erbrachte für keinen einen Vorteil. Um langwierige Entscheidungsspiele zu vermeiden, einigte man sich auf eine Partie, wobei Ralf Springer die Wahl der Farbe hatte, da er im Turnier mehr Remispartien mit schwarz erzielte. Ralf wählte die weißen Steine, so dass Michal ein Unentschieden genügte, um Meister zu werden. Die Partie verlief sehr spannend und beschäftigte die Zuschauer für mehrer Stunden und endete schließlich - remis.

Wie die Tabellen zeigen, wurde Horst Rumpler Dritter mit 4,5 vor Eckhard Rosenstock und Ludger Hols mit je 4 Zählern.

Die B-Gruppe gewann erwartungsgemäß **Christopher Welling** mit 7 Punkten vor Jürgen Deschner und Ernst Eisner mit je 6 Zählern. Ebenso überzeugend gewann **Martin Offergeld** in der C-Gruppe mit 7,5 Punkten aus 8 Partien(!) vor Stephan Schön mit 5,5 Zählern.

Rangliste: Stand nach der 9. Runde

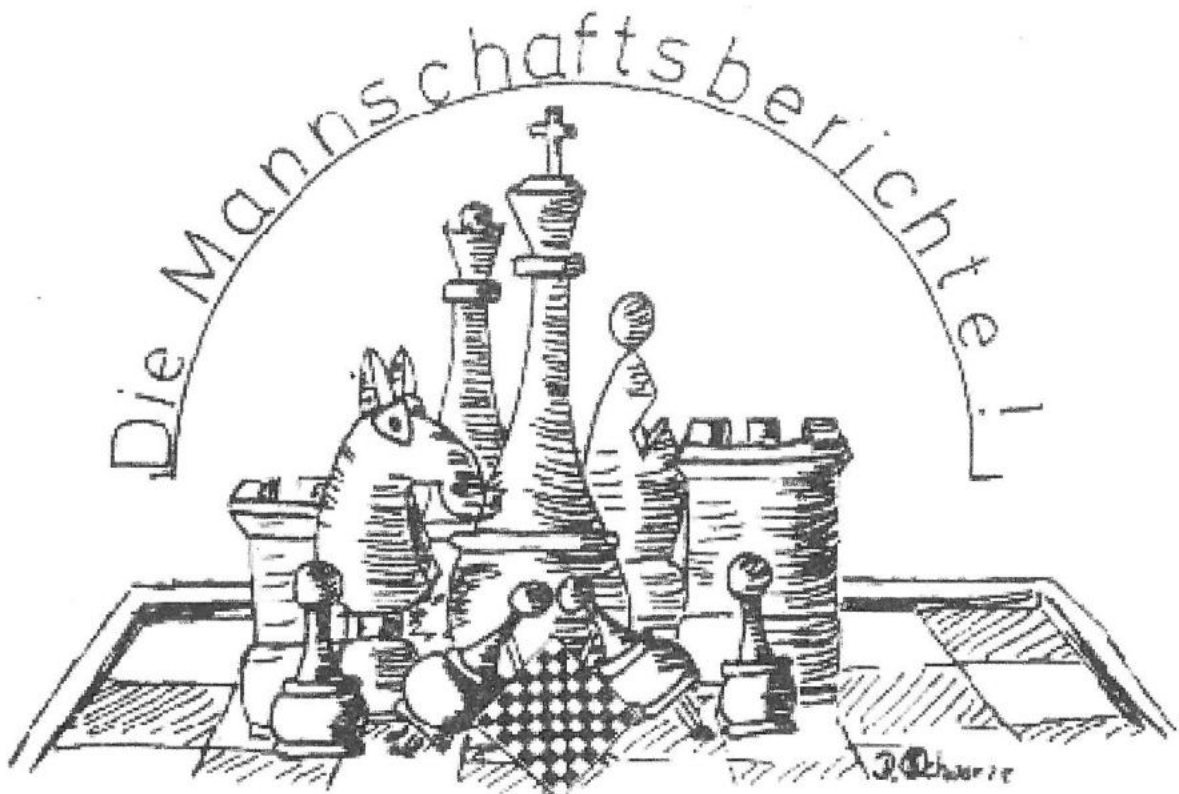
Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	Att	Verein/Ort	Land	S	R	V	Punkte	SoBer
1.	Baj, Michael		2063	M	Ratinger SK 1950		5	2	1	6.0	22.50
2.	Springer, Ralf		2116	M	Ratinger SK 1950		4	4	0	6.0	22.50
3.	Rumpler, Horst-Diet		1883	M	Ratinger SK 1950		4	1	3	4.5	15.00
4.	Rosenstock, Eckhar		2040	M	Ratinger SK 1950		2	4	2	4.0	14.00
5.	Hols, Ludger		1869	M	Ratinger SK 1950		3	2	3	4.0	12.50
6.	Bröker, Clemens		1964	M	Ratinger SK 1950		2	3	3	3.5	11.50
7.	Krause, Peter		1922	M	Ratinger SK 1950		1	4	3	3.0	10.50
8.	Held, Bernd		1844	M	Ratinger SK 1950		1	3	4	2.5	11.50
9.	Gerhards, Walter		1858	M	Ratinger SK 1950		2	1	5	2.5	10.00
10.	Sievert, Marc		1755	*	Ratinger SK 1950		0	0	0	0.0	0.00

Rangliste: Stand nach der 9. Runde

Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	Att	Verein/Ort	Land	S	R	V	Punkte	SoBer
1.	Welling, Christopher		2009	M	Ratinger SK 1950		6	2	1	7.0	27.00
2.	Deschner, Jürgen		1776	M	Ratinger SK 1950		3	6	0	6.0	26.00
3.	Eisner, Ernst		1814	M	Ratinger SK 1950		4	4	1	6.0	22.25
4.	Antz, Walter		1713	M	Ratinger SK 1950		3	5	1	5.5	22.00
5.	Elster, Ulrich		1765	M	Ratinger SK 1950		5	1	3	5.5	18.00
6.	Ebert, Wolf		1653	M	Ratinger SK 1950		2	5	2	4.5	17.25
7.	Ender, Kurt		1621	M	Ratinger SK 1950		3	2	4	4.0	12.50
8.	Cinar, Erdal		1806	M	Ratinger SK 1950		1	5	3	3.5	15.75
9.	Weiß, Thomas		1678	M	Ratinger SK 1950		2	0	7	2.0	4.50
10.	Trommer, Klaus		1574	M	Ratinger SK 1950		0	2	7	1.0	4.75

Rangliste: Stand nach der 9. Runde

Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	Att	Verein/Ort	Land	S	R	V	Punkte	SoBer
1.	Offergeld, Martin		1617	M	Ratinger SK 1950		7	1	0	7.5	26.50
2.	Schön, Stephan		1439	M	Ratinger SK 1950		4	3	1	5.5	17.75
3.	Roswalka, Bernhard		1476	M	Ratinger SK 1950		5	0	3	5.0	14.50
4.	Sievert, Gerda		1407	W	Ratinger SK 1950		1	6	1	4.0	14.50
5.	Bambach, Manfred		1287	M	Ratinger SK 1950		1	5	2	3.5	12.25
6.	Schweinhage, Peter		1332	M	Ratinger SK 1950		2	3	3	3.5	10.50
7.	Fricke, Volker		1454	M	Ratinger SK 1950		1	4	3	3.0	11.00
8.	Scholderer, Eduard		1225	M	Ratinger SK 1950		0	4	4	2.0	6.25
9.	Hinsen, Sven		1153	M	Ratinger SK 1950		1	2	5	2.0	5.75
10.	Pensler, Uwe		1372	*	Ratinger SK 1950		0	0	0	0.0	0.00



Die Saison 2010/11 ist vorbei und war recht erfolgreich für den RSK:
Keine Mannschaft musste absteigen - und die 2. Mannschaft schaffte sogar noch
den Aufstieg in die Regionalliga.

Der Aufstieg der Zweiten war dabei eine kleine Sensation.
Selbst das inzwischen ja sehr „international orientierte“ DeepChess!!!
berichtete vom „Wunder vom Schwarzbach“, bei dem der zu Jahresbeginn noch
abgeschlagene Tabellenletzte mit 6 Siegen in Folge noch Meisterschaft und
Aufstieg erreichte.

DeepChess!!! erwähnt dabei zu Recht auch die Mannschaftsleistung in Form
einer besonders effizienten Brettverteilung, wenn (neben Wellings
herausragenden 7,5 aus 9) „6 von 8 Stammspieler sowie die eingesetzten
Ersatzspieler maximal ‚plus 1‘ erzielten“ und dennoch Platz 1 erreicht wird.

Zwei Mannschaften in der Regionalliga – das ist ein toller Erfolg für den RSK,
aber stellt auch ein gewisses Problem dar, wenn man bedenkt, dass die Erste
letztes Jahr 14mal bei Ersatzstellungen auf die Hilfe der Zweiten zurückgreifen
musste, was nun ja ausgeschlossen ist.

Aber wir stellen uns natürlich gern neuen Herausforderungen!

Ratingen I

- Regionalliga-

Die 1. Mannschaft hatte ihre Saison schon früher beendet und die RAPO hatte bereits in der letzten Ausgabe berichtet.

Der geteilte 2. Platz ist sicherlich ein gutes Ergebnis, trotzdem war man mit dem Saisonverlauf nicht ganz zufrieden, hatte man doch insgeheim auf (noch) mehr spekuliert.

Hier nun noch die Abschlusstabelle:

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Sp.	MP	BP
1	Düsseldorfer SK 1	**	4,0	4,5	5,0	4,5	4,0	5,0	5,5	4,5	6,5	9	16	43,5
2	Rheydter SV 1	4,0	**	3,5	4,5	3,0	4,0	7,0	7,0	6,5	6,0	9	12	45,5
3	SV Dinslaken 1	3,5	4,5	**	3,0	5,0	5,0	4,5	4,5	3,5	6,5	9	12	40,0
4	Ratinger SK 1	3,0	3,5	5,0	**	5,0	3,5	4,5	4,5	5,0	5,0	9	12	39,0
5	OSC Rheinhausen 1	3,5	5,0	3,0	3,0	**	5,0	3,0	5,0	4,0	4,5	9	9	36,0
6	SK Turm Kleve 1	4,0	4,0	3,0	4,5	3,0	**	4,0	5,0	4,0	3,0	9	8	34,5
7	SF Gerresheim 2	3,0	1,0	3,5	3,5	5,0	4,0	**	3,0	5,0	4,5	9	7	32,5
8	Krefelder SK Turm 1	2,5	1,0	3,5	3,5	3,0	3,0	5,0	**	4,5	5,0	9	6	31,0
9	Düsseldorfer SV 1	3,5	1,5	4,5	3,0	4,0	4,0	3,0	3,5	**	3,5	9	4	30,5
10	Düsseldorfer SK 2	1,5	2,0	1,5	3,0	3,5	4,0	3,5	3,0	4,5	**	9	4	26,5

Ratingen II

- Verbandsliga Gr. I -

9. Runde (08.05.2011)

PSV Duisburg II - Ratingen II 3,5 : 4,5

Das Unglaubliche ist tatsächlich wahr geworden!

Ratingen II gewann auch den 6. Kampf im Jahr 2011.

Und weil die punktgleichen und nach Brettpunkten besseren Uedemer gleichzeitig gegen Hilden verloren, ist die Zweite damit in die Regionalliga aufgestiegen!

Damit konnte wirklich niemand mehr rechnen, nachdem die Zweite Anfang des Jahres mit 0 Punkten abgeschlagen auf dem letzten Platz gelegen hatte. Und Ralf Springer wurde belächelt, als er nach dem 1. Sieg verkündete: „Jetzt gewinnen wir den Rest und steigen noch auf.“

Aber heute wurde die waghalsige Prophezeiung tatsächlich Wirklichkeit.

Das ist eine im Ratinger Schachklub wohl noch die da gewesene Aufholjagd.

Beim heutigen Kampf sah es anfangs nicht gut aus. Patrick Schöwe misshandelte das Vierspringerspiel und stand nach wenigen Zügen bereits glatt auf Verlust.

An den anderen Brettern tat sich lange Zeit nicht viel und Ratingen fühlte sich daher mit der imaginären Null dauernd im Rückstand.

Dann brachte uns Roman Podhorsky an Brett 2 aber in Führung, und als Patrick Schöwe nach zäher und einfallsreicher Verteidigung ein nie geglaubtes Remis rettete, sah es mit einem Male völlig anders aus. Zwar verlor der kurzfristig für Achim Vossenkuhl eingesprungene Ludger Hols, aber dann führen auch Ralf Springer und kurz nach der Zeitkontrolle Christopfer Weling zwei weitere Punkte ein.

Dabei waren die drei Siege von Ralf, Roman und Christopher alle schön herausgespielt worden und in jeder Hinsicht verdient.

Michael Baj stand am letzten Brett im Turmendspiel schlechter, konnte dieses aber schließlich doch zum 4-2 Stand retten. Damit war der Kampf gelaufen, denn Norbert Krüger hatte inzwischen ein besserers, unverlierbares Damenendspiel., das, nachdem Eckardt Rosenstock verloren hatte, auch sofort Remis gegeben wurde.

PSV Duisburg II - Ratingen II 3,5 : 4,5

Kretschmann - Springer: 0 – 1

Kirsch - Podhorsky 0 – 1

Sirringhaus - Rosenstock 1 – 0

Spitzer - Krüger, N. 0,5-0,5

Carl - Schöwe, P. 0,5-0,5

Brüggemann - Welling 0 – 1

Quindeau - Hols 1 – 0

Groth, K.U. - Baj 0,5-0,5



Mit diesem 4,5-3,5 Sieg waren wir auch ohne Aufstieg schon völlig zufrieden und so wurde auf dem Ratinger Marktplatz sofort nach dem Kampf eine sonnige Feier abgehalten. Wenig später traf dann auch noch die Nachricht von der Niederlage Uedems ein und damit die Gewissheit von Meisterschaft und Aufstieg!

Nächstes Jahr hat Ratingen damit also erstmals zwei Mannschaften in der Regionalliga!

(Norbert Krüger)

Abschlusstabelle der Verbandsliga:

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Sp.	MP	BP
1	Ratinger SK 2	**	4,5	3,0	2,5	6,0	5,0	6,0	3,5	4,5	5,0	9	12	40,0
2	SG Solingen 4	3,5	**	5,0	5,0	4,0	5,5	2,5	5,5	3,0	6,0	9	11	40,0
3	SG Hochneukirch 1	5,0	3,0	**	4,0	3,5	4,5	2,0	6,0	5,0	5,5	9	11	38,5
4	Uedemer SC 1	5,5	3,0	4,0	**	3,5	4,0	5,5	5,5	3,5	6,0	9	10	40,5
5	SV Hilden 1	2,0	4,0	4,5	4,5	**	2,5	4,0	4,0	4,5	4,0	9	10	34,0
6	SF Vonkeln 1	3,0	2,5	3,5	4,0	5,5	**	4,0	4,5	6,0	4,0	9	9	37,0
7	SV Turm Kamp-Lintfort 1	2,0	5,5	6,0	2,5	4,0	4,0	**	3,5	4,5	3,0	9	8	35,0
8	SC Kevelaer 1	4,5	2,5	2,0	2,5	4,0	3,5	4,5	**	5,5	4,0	9	8	33,0
9	PSV Duisburg 2	3,5	5,0	3,0	4,5	3,5	2,0	3,5	2,5	**	5,5	9	6	33,0
10	SG Meiderich/Ruhrort 1	3,0	2,0	2,5	2,0	4,0	4,0	5,0	4,0	2,5	**	9	5	29,0

Ratingen III

- Verbandsklasse Gr. 2 -

Auch die dritte Mannschaft hatte in der letzten Runde einen alles entscheidenden Kampf. Und auch die Dritte konnte ihn knapp mit 4,5-3,5 für sich entscheiden und somit den bis zuletzt gefährdeten Klassenerhalt sichern. Glückwunsch!

9. Runde (22.05.2011):

Ratingen III - Velbert II 4,5 : 3,5

Details vom erfolgreichen Abschlusskampf liegen uns leider nicht vor. Lassen wir die Einzelergebnisse einfach für sich sprechen:

Ratingen III - Velbert II 4,5 : 3,5

Bröker - Gockel remis
 Meise - Kaufmann remis
 Krause - Nottebaum remis
 Rumpler - Krüger remis
 Hols - Kowalczyk 0:1
 Held - Steinhauser remis
 Gerhards - Schulz 1:0
 Cinar - Curdts 1:0



Abschlusstabelle:

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Sp.	MP	BP
1	ESV Grossenbaum 1	**	4,0	4,5	2,5	4,5	4,5	4,5	3,0	4,5	4,5	9	13	36,5
2	SK Turm Kleve 2	4,0	**	3,5	4,0	2,0	4,5	4,5	4,5	5,0	6,0	9	12	38,0
3	SF Düsseldorf 1	3,5	4,5	**	5,5	4,5	4,0	3,0	3,5	4,5	6,5	9	11	39,5
4	BSW Wuppertal 2	5,5	4,0	2,5	**	4,0	5,0	4,0	4,5	4,0	2,0	9	10	35,5
5	SK Springer St.Tönis 1	3,5	6,0	3,5	4,0	**	4,5	3,5	5,0	3,5	5,5	9	9	39,0
6	Ratinger SK 3	3,5	3,5	4,0	3,0	3,5	**	4,5	6,0	5,0	4,5	9	9	37,5
7	SV Turm Kamp-Lintfort 2	3,5	3,5	5,0	4,0	4,5	3,5	**	3,5	4,5	5,5	9	9	37,5
8	TuS Düsseldorf-Nord 1	5,0	3,5	4,5	3,5	3,0	2,0	4,5	**	4,0	4,5	9	9	34,5
9	SK Turm Rheydt 1	3,5	3,0	3,5	4,0	4,5	3,0	3,5	4,0	**	6,0	9	6	35,0



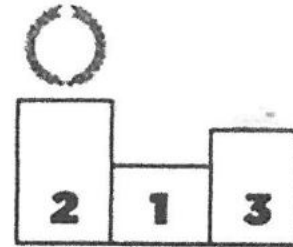
Ratingen IV

- Bezirksliga

9.Runde (29.05.2011):

SFD II - Ratingen IV 3 - 5

Ley, Patrick - Elster, Ulrich 0 - 1
 Bäunker, Manfred - Solana, Juan ½ - ½
 Fietz, Dieter - Deschner, Jürgen 0 - 1
 Tilinski, Dieter - Riedel, Jörg 1 - 0
 Maiwald, Matthias - Steinhöfel, Heinz ½ - ½
 Hergarten, Thomas - Ebert, Wolf ½ - ½
 Schmitz, Andreas - Schultz, Bernhard 0 - 1
 Wilmes, Sebastian - Antz, Walter ½ - ½



In unserem zweiten Jahr in der Bezirksliga konnten wir uns von Platz 8 im letzten Jahr in diesem Jahr auf Platz 2 verbessern! Das erinnert schon fast an die Zeiten in der ersten Bezirksklasse.

Mein besonderer Dank an die Spieler der fünften und sechsten Mannschaft, die uns in schwerer Aufstellungsnot das eine oder andere Mal ausgeholfen haben, so daß wir in der Lage waren dem Aufsteiger in die Verbandsklasse die einzige Niederlage zuzufügen. Im Gegensatz zum letzten Jahr konnten wir diesmal unser DWZ auf das Brett bringen und erzielten mit einer personell leicht veränderten aber von der Spielstärke fast identischen Mannschaft (+5 DWZ) 19 statt in der Vorsaison nur 10 Punkte, dabei wurden gerade einmal 6 Brettspiele mehr erzielt (42 statt 36). Die tatsächlichen Gegner (Schnitt 1700 DWZ) waren um +20 stärker als in der Vorsaison!

Im nächsten Jahr kommen wiederum 2, evtl. drei starke Mannschaften aus den Verbandsklassen zurück in die Bezirksliga: sie werden das Niveau der Bezirksliga weiter anheben, so dass es für alle Mannschaften noch schwerer werden wird, nichts mit dem Abstieg zu tun zu haben. Auf der anderen Seite werden viele Mannschaften um den Aufstieg mitspielen können.

Es war eine echte Sahne Saison und die vierte Mannschaft wünscht sich für die nächsten Jahre mehr davon!

(Wolf Ebert)

Abschlusstabelle:

	Platz	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	BP
↑	1	DSV 1854 III	♔	3.5	4	5	6.5	5	6	4.5	5.5	5.5	22	45.5
	2	Ratinger SK IV	4.5	♔	4.5	5	3.5	3.5	6	6	4	5	19	42
	3	DSK V	4	3.5	♔	4	4	4	5	4.5	4.5	5	16	38.5
	4	SFD '75 II	3	3	4	♔	5	5	4	4.5	2.5	5	14	36
	5	SV Hilden II	1.5	4.5	4	3	♔	4.5	6	2.5	4.5	2.5	13	33
	6	SV Schewe Torm	3	4.5	4	3	3.5	♔	3.5	8	5	4	11	38.5
	7	SG Neuss-Norf	2	2	3	4	2	4.5	♔	4	4.5	4.5	11	30.5
↓	8	SF Grevenbroich	3.5	2	3.5	3.5	5.5	0	4	♔	5	4	8	31
↓	9	DSV 1854 IV	2.5	4	3.5	5.5	3.5	3	3.5	3	♔	5.5	7	34
↓	10	TuS Nord II	2.5	3	3	3	5.5	4	3.5	4	2.5	♔	5	31

Ratingen V

- 1. Bezirksklasse -

Im letzten Gefecht dieser Saison hatten wir Hilden III zu Gast.

Das war eine ganz entspannte Sache, weil wir nicht mehr absteigen konnten. Bis auf Kurt, der lange Zeit gegen Jörg Kappelt (ca. 2.200 DWZ !!) recht gut aussah, am Ende aber die Waffen strecken musste, kamen wir alle in die Punkte. Besonders unser Ersatzmann, Uwe Pensler, konnte sich eine erdrückend überlegene Stellung erkämpfen, trennt sich aber ganz grundsätzlich ungerne von eigenen Püppchen, was den Sieg etwas in die Länge zog. Matthias hätte seine Partie vielleicht auch noch gewinnen können, aber nachdem ihm gefühlte 6 Leute (2 eigene und 4 Gäste) erzählt hatten, dass der Mannschaftskampf schon entschieden sei, willigte er - etwas unwillig, so schien es mir - in ein Remis ein, um den Nachmittag zu retten.

Klasse: 1. Bezirksklasse				Spieltag: 15.05.2011			
Ratingen V				Hilden III			
Brett	Rang	Name, Vorname		Ergebnis	Rang	Ergebnis	
1	33	Ender	Kurt	0	17	Kappelt	1
2	34	Offergeld	Martin	0,5	18	Kopowski	0,5
3	35	Niewolik	Stephan	0,5	20	Gailis	0,5
4	36	Lange	Matthias	0,5	21	Diehl	0,5
5	37	Antz	Walter	1	22	Mrotzek	0
6	38	Trommer	Klaus	1	24	Motzko	0
7	40	Weck	Petra	0,5	25	Böhm	0,5
8	5001	Pensler	Uwe	1	4007	Auf m Wasser	0
Gesamtergebnis				5 - 3			

Im Rückblick auf die Saison insgesamt kann ich mir eine leicht bräsige Zufriedenheit nicht verkneifen.

Wie Ihr wisst, wurde in dieser Saison die ursprünglich aus 2 Gruppen bestehende 1. Bezirksklasse auf 10 Mannschaften eingedampft (es stiegen am Ende der Saison 2009/10 aus jeder der beiden Gruppen gleich 5 Mannschaften ab), um das schachsportliche Niveau zu heben. Mit etwas Glück erreichten wir mühsam in unserer Gruppe den 5. Platz.

Damit fanden wir uns in der erstarkten 1. Bezirksklasse wieder, allerdings im DWZ-Ranking auf dem 8. Platz, einem potentiellen Abstiegsplatz – wir mussten also um den Klassenerhalt schwer kämpfen.

Das ist gelungen, am Ende spielten wir in uns in einen Medaillenrang, nur 1 Mannschaftspunkt und einen halben Brettspunkt hinter dem Zweitplatzierten. 5 DWZ-stärkere Teams haben wir hinter uns gelassen, das darf ja in aller Bescheidenheit mal erwähnt werden (s. Tabelle).

Dass uns auch vom vierten Platz nur 1 Mannschaftspunkt trennt, muss ja nicht besonders erwähnt werden.

Abschlusstabelle:

↑↓	Platz	Mannschaft	ØDWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	BP
↑	1	SF Gerresheim IV	1647	♙	4	4.5	4.5	4.5	4	6.5	5.5	5.5	6.5	23	45.5
	2	SG Benrath	1678	4	♙	4.5	4	2	3	4.5	4.5	6	5.5	17	38
	3	Ratinger SK V	1564	3.5	3.5	♙	2.5	4	5	5	4.5	5	4.5	16	37.5
	4	SK Kaarst II	1663	3.5	4	5.5	♙	2.5	4	4.5	4	5.5	4.5	15	38
	5	SV Oberbilk II	1714	3.5	6	4	5.5	♙	3.5	6.5	3.5	4	7	14	43.5
	6	SV Schewe Torm II	1595	4	5	3	4	4.5	♙	5.5	4	3	3.5	12	36.5
	7	SC Erkrath II	1612	1.5	3.5	3	3.5	1.5	2.5	♙	5.5	4.5	5.5	9	31
↓	8	SFD 75 III	1544	2.5	3.5	3.5	4	4.5	4	2.5	♙	2.5	6	8	33
↓	9	SV Hilden III	1678	2.5	2	3	2.5	4	5	3.5	5.5	♙	4	8	32
↓	10	DSK VI	1523	1.5	2.5	3.5	3.5	1	4.5	2.5	2	4	♙	4	25

Dieses Ergebnis verdanken wir natürlich auch denjenigen, die sich immer wieder als Ersatzleute zur Verfügung gestellt haben. Von den 72 Spielen in den 9 Runden wurden nur 55 (ca. 76,4 %) von den Stammspielern bestritten, aber 17 (23,6 %) von den Ersatzleuten. Bei den Ergebnissen waren die Ersatzleute ebenso erfolgreich. Mit 9 von 39 erspielten Punkten haben sie 23 % aller Punkte eingeheimst.

Die Gesamtergebnisse im Überblick (ich hoffe, meine Statistik ist ok):

Brett	Spieler(innen)	Punkte	Spiele	Quote	Rang
1	Ender, Kurt	2	6	0,33	7
2	Offergeld, M.	4,5	9	0,50	4
3	Niewolik, St.	3,5	8	0,44	5
4	Lange, Matthias	4	7	0,57	3
5	Antz, Walter	6	7	0,86	1
6	Trommer, Klaus	5	6	0,83	2
7	Sievert, Gerda	2	6	0,33	7
8	Weck, Petra	2,5	6	0,42	6
		30	55		

HERZLICHSTEN DANK an alle Mitspieler, wir verdanken EUCH ein Viertel unseres Erfolges - und laden Euch natürlich zur noch abzustimmenden Abschlussfeier ein, bei der wir die noch abzurechnenden Reisekosten verjuxen und die eine oder andere EURONE sicher auch noch.

Allerdings konntet Ihr mit Euren beachtlichen 17 Einsätzen den Rekord der Saison 2008/2009 mit 19 Einsätzen nicht toppen, aber irgendwas ist ja immer.

E 1	Pensler, Uwe	1	2	0,50
E 2	Roswalka, B.	1	1	1,00
E 3	Krüger, Anna	1	3	0,33
E 4	Malte Krüger	0	0	#
E 5	Feit, Andreas	1	2	0,50
E 6	Piekenbrinck, L	1	2	0,50
E 7	Berke, Paul	1	2	0,50
E 8	Schweinhage, P.	0	1	000
E 9	Krüger Tobias	1	1	1,00
E 10	Schmitz, K-D	0	1	0,00
E 11	Stojanowski, N	2	2	1,00

Nach einer konkreten Umfrage will die Mannschaft zusammenbleiben, wobei wir leider auf Gerda Sievert verzichten müssen, die aus beruflichen Gründen in der nächsten Saison aussetzen möchte, aber am Stammersatz Interesse hat. Ich selbst werde nach 4 Jahren Mannschaftsführung dafür in der nächsten Saison nicht mehr zum Verfügung stehen.

So, herzlichem Dank an Alle für

- das faire Miteinander,
- das wirklich gute Teamklima,
- die hohe Einsatzbereitschaft
- die geteilte Freude über Siege und Trauer bei Niederlagen,
- die Nachsicht bei Fahrlässigkeiten aller Art
- das gemeinsame Ziel nicht abzusteigen und
- den gemeinsamen Vorbehalt gegen einen Aufstieg, weil ab und zu ein Pünktchen einzufahren deutlich mehr Spass macht, als pausenlos Packungen zu kriegen und dann auch noch abzusteigen.

Auf geht`s also in die neue Saison.

Schönen Gruß auch an die RAPO-Redaktion, die mit dem Abdruck allein dieses Berichtes auch schon die „halbe Miete“ in der Tasche haben sollte. Wenn noch was frei bleibt: ich habe als alter Excel-Fan noch mehr Listen, will es aber jetzt mal nicht übertreiben.

(Klaus Trommer)

Ratingen VI

- 3. Bezirksklasse -

Auch die Sechste spielte eine recht erfolgreiche Saison. Allein das mit den Berichten an Homepage und Rapo „müssen wir noch etwas üben“ ;-)

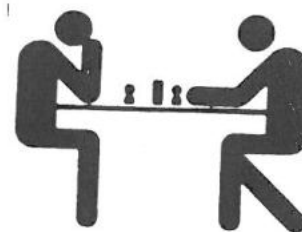
7. Runde (29.5.2011)

Ratingen VI – Oberbilk III 4 - 4

Schön 0,5 , Schweinhage 0,5 , Seidler 0,5, Neufeind 0,5
Chittka 0,5, Hinsen 0,5, Solana, R 0,5, Stojanovski, N 0,5

Abschlusstabelle:

↑↓	Platz	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	MP	BP
↑	1	SV Oberbilk III	♙	4.5	4	5.5	5.5	4	8	16	31.5
	2	SV Hilden V	3.5	♙	2.5	5.5	4.5	7	7	12	30
	3	Ratinger SK VI	4	5.5	♙	3.5	3.5	4.5	5.5	10	26.5
	4	DSK VII	2.5	2.5	4.5	♙	5	3	5.5	9	23
	5	SG Kaarst IV	2.5	3.5	4.5	3	♙	4	4.5	9	22
	6	SV Wersten II	2	1	3.5	5	3	♙	3	3	17.5
↓	7	SC Erkrath IV	0	1	2.5	2.5	3.5	5	♙	3	14.5



Mannschaftsaufstellungen**2011 / 12**

Brett	Rang-Nr.	1. Mannschaft
1	1	Latas, Boguslaw
2	2	Klengel, Michael
3	3	Dehne, Mirko
4	4	Springer, Ralf
5	5	Liedtke, Dirk
6	6	Migdal, Benedikt
7	7	Busch, Christian
8	8	Baj, Michael
E	1001	Schöwe, Patrick
E	1002	Welzel, Philipp
E	1003	Wojtczak, Maciej

Brett	Rang-Nr.	3. Mannschaft
1	17	Hols, Ludger
2	18	Meise, Michael
3	19	Gerhards, Walter
4	20	Skoerys, Michael
5	21	Deschner, Jürgen
6	22	Held, Bernd
7	23	Elster, Ulrich
8	24	Cinar, Erdal
E	3001	Moog, Rainer, Dr.

Brett	Rang-Nr.	5. Mannschaft
1	33	Ender, Kurt
2	34	Weiß, Thomas
3	35	Lange, Matthias
4	36	Antz, Walter
5	37	Trommer, Klaus
6	38	Weck, Petra
7	39	Piekenbrinck, Lars
8	40	Neufeind, Thomas
E	5001	Roswalka, Bernhard
E	5002	Sievert, Gerda
E	5003	Tapken, Gerald
E	5004	Krüger, Anna
E	5005	Krüger, Malte
E	5006	Krüger, Tobias
E	5007	Schmitz, Klaus-Dieter
E	5008	Stojanovski, Nikola

Brett	Rang-Nr.	2. Mannschaft
1	9	Miller, Klaus, Dr.
2	10	Podhorsky, Roman
3	11	Meis, Carsten
4	12	Krüger, Norbert
5	13	Vossenkuhl, Achim
6	14	Bröker, Clemens
7	15	Krause, Peter
8	16	Welling, Christopher
E	2001	Rumpler, Horst-Dieter
E	2002	Rosenstock, Eckard

Brett	Rang-Nr.	4. Mannschaft
1	25	Riedel, Jörg
2	26	Solana, Juan
3	27	Steinhöfel, Heinz
4	28	Schultz, Bernhard
5	29	Bobovnik, Michael
6	30	Offergeld, Martin
7	31	Niewolik, Stephan
8	32	Feit, Andreas
E	4001	Ebert, Wolf
E	4002	Seidel, Sandra

Brett	Rang-Nr.	6. Mannschaft
1	41	Schön, Stephan
2	42	Berke, Paul
3	43	Schweinhage, Peter
4	44	Chittka, Julius
5	45	Seidler, Matthias
6	46	Pensler, Uwe
7	47	Hinsen, Sven
8	48	Steinhoff, Markus
E	49	Fricke, Volker
E	50	Bambach, Manfred
E	51	Schöttler, Gisela
E	52	Klößner, Eva
E	53	Scholderer, Eduard
E	54	Brandt, Thomas
E	55	Urbanek, Jürgen
E	56	Hahn, Sören
E	57	Dietze, Julian
E	58	Meise, Ingo
E	59	Stein, Ernenek
E	60	Kostenko, Peter A.
E	61	Atac, Serhat
E	62	Allgeier, Julian
E	63	Solana, Rafael

JUGENDSTADTMEISTER



13

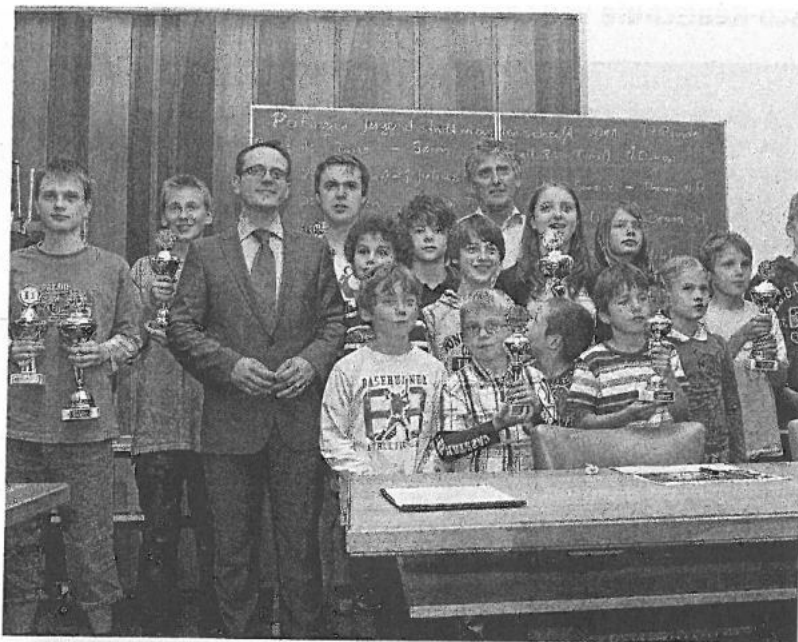
Die Ratinger Jugendstadtmeisterschaft 2011 gewann mit 6 Punkten nach Wertung

Timo Bockstandt

vom Ausrichter SV Lintorf 1947. Herzlichen Glückwunsch! Ebenfalls 6 Zähler erreichten die Juras **Sören Hahn**, bester Spieler U16 und Titelverteidiger **Julius Chittka**, bester Spieler U12. Der Ausrichter sparte nicht mit Pokalen für die besten ihrer Altersklasse. Es gab Sachpreise für die nicht so ganz Erfolgreichen, wofür dem SV Lintorf ein herzliches Dankeschön gebührt.

Als dritter Teilnehmer vom RSK kam in seinem ersten Turnier Ernenek Stein mit 2 Punkten auf Platz 23. Insgesamt nahmen 25 Jugendliche teil.

Sören Hahn führte lange Zeit das Feld an und verpasste in der letzten Runde den Titel. Mit einem Unentschieden gegen Timo Bockstandt wäre er alleiniger Jugendmeister geworden. Julius Chittka verlor in der 5. Runde gegen Sören. (s. Tabelle)



Die Gewinner der Schachmeisterschaft mit David **Lüngen** (3.v.l.) und Werner **Do-bertin** (hinten) mit ihren Pokalen (v.l.): Timo **Bockstandt**, Simon **Tabath**, Sören **Hahn**, Nils **Frensch**, Annabel **Gaul**, Fabian **Skoerys** und Julius **Chittka**. FOTO: PRIVAT

R.P. 15.7.2011

(Stand 14.7.)

Rg	Vorname	Nachname	U	Runde 1 5. Mai	Runde 2 12. Mai	Runde 3 26. Mai	Runde 4 9. Juni	Runde 5 16. Juni	Runde 6 30. Juni	Runde 7 14. Juli	Gesamt punkte	Buchholz	SoBerg
1	Timo	Bockstandt	18	1	1	0	1	1	1	1	6	33	
2	Søren*	Hahn	16	1	1	1	1	1	1	0	6	31.5	
3	Julius*	Chittka	12	1	1	1	0	1	1	1	6	30	
4	Gideon*	Gottschalg	14	1	1	0	0	1	1	1	5	29.5	
5	Armin	Bickel	14	1	0	1	0.5	1	0	1	4.5	26.5	
6	Grischa	Gottschalg	18	1	0	1	1	1	0	0	4	30.5	
7	Michael	Odenthal	16	0	1	1	0	1	1	0	4	28	
8	Simon	Tabath	12	0	1	1	1	1	0	0	4	27	12
9	Fabian*	Skoerys	10	1	1	0	1	0	1	0	4	27	11
10	Oskar	Meding	14	0	0	1	1	1	0	1	4	26	
11	Lucas	Naumann	14	1	0	1	0	1	0	1	4	24	
12	Anna	Gaul	14	0	1	0	1	0	1	1	4	22.5	
13	Simon	Zscherernitz	10	1	0	1	0.5	0	0	1	3.5	22.5	
14	Robin	Peters	10	1	1	0	0	0	1	0	3	26	
15	Noah*	Esser	12	1	0	0	0	1	1	0	3	25.5	
16	Nils	Frensch	8	0	1	0	0	1	1	0	3	23.5	
17	Thomas	Ebel	12	0	1	0	1	1	0	0	3	21.5	
18	Tim*	Ritter	10	0	1	0	1	0	1	0	3	21	
19	Niklas*	Jenkner	10	1	0	0	0	0	1	1	3	20.5	
20	Dean	Jaschik	8	0	1	0	0	0	1	1	3	17.5	5.5
21	Thorben	Theisen	8	0	0	0	1	1	0	1	3	17.5	4.5
22	Lili*	Oksanen	8	0	0	1	1	0	0	0	2	21.5	
23	Ernenek*	Stein	10	1	0	0	1	0	0	0	2	20	
24	Kerstin	Odenthal	16	0	0	1	0	0	0	0	1	17	
25	Jonas*	Jordan	10	0	0	0	0	0	0	0	0	18	

Für die Abschlußtabelle gilt:

Bei Punktgleichheit entscheidet: 1. die Buchholzwertung, 2. SoBerg-Wertung über die Rangfolge

Damit ist Timo Bockstandt Rater Jugend-Stadtmeister 2011!!!

Die Siegerpokale der Altersgruppen erhielten:

Søren Hahn (U16), Julius Chittka (U14), Simon Tabath (U12), Fabian Skoerys (U10), Nils Frensch (U8) und Annabel Gaul (erfolgreichstes Mädchen)

Herzlichen Glückwunsch!!!

Willy-Schmitter-Turnier 2011

Am diesjährigen Himmelfahrtstag, dem 26. Mai 2011 fuhren 11 aktive Ratzen nach Düsseldorf, um am Willy-Schmitter-Turnier teilzunehmen. Dieses Mal war es sportlich ein voller Erfolg, denn MIRCO DEHNE konnte sich mit 8 Punkten an die Spitze des Feldes setzen. Herzlichen Glückwunsch.

Platz 2 belegte mit 7,5 Zählern Michael Goldblatt vor Mikhail Eltsin und Michael Preuschoff mit je 7 Punkten.

Insgesamt nahmen 105 Spieler teil, darunter auch 9 Exratzen. Ergebnisse der Ratzen:

1. Mirco Dehne	8,0
5. Dirk Liedtke	6,5 (51,5)
9. Christian Busch	6,5 (43,5)
12. Michal Baj	6,0 (51,0)
15. Roman Podhorsky	6,0 (49,5)
23. Dr. Rainer Moog	6,0 (42,0)
26. Patrick Schöwe	5,5 (48,5)
27. Benedikt Migdal	5,5 (48,0)
54. Horst Rumpler	4,5 (47,0)
60. Ulrich Elster	4,0 (44,0)
62. Stephan Niewolik	4,0 (41,5)



+ + + + + + + +

17. Erkrather Jugend-Open 2011

Am 2. Juli 2011 reiste unser jüngstes Mitglied Peter Kostenko ganz alleine zum 17. Erkrather Jugendopen. In der Gruppe U8 holte er 4 Punkte und gewann einen Ball.

Peter hat es gut gefallen und er wird im nächsten Jahr sicher wieder dabei sein.

+ + + + + + + +

D I P L O M E

Am 26. Mai 2011 bestand

P E T E R K O S T E N K O

mit 75 Punkten die Prüfung für das Bauerndiplom.
Herzlichen Glückwunsch!

Meister fallen nicht vom Himmel



»Report vor Ort«

17

Osterblitz

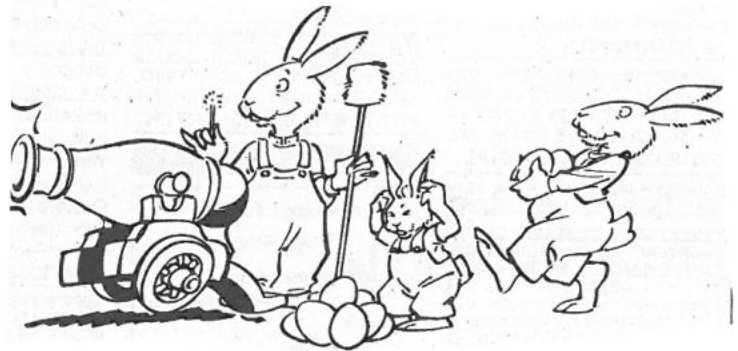
Das Osterblitzturnier gewann am Gründonnerstag, dem 21.4.2011

R A L F S P R I N G E R.

Leider hatten sich nur 8 Spieler eingefunden, die sich für den Schokohasen und die bunten Eier interessierten. Nebenan spielten ebensoviele Ratzen "Lustpartien", da Schnellschach ihnen zu "schnell" wäre.

Der Endstand lautete wie folgt:

1. Ralf Springer	7,0
2. Horst Rumpler	5,5
3. Walter Antz	5,0
4. Ernset Eisner	3,5
Martin Offergeld	3,5
6. Clemens Bröker	2,5
7. Petra Weck	1,0
8. Volker Fricke	0



Vereinsblitzmeister

Vereinsblitzmeister 2011 wurde

M I C H A L B A J.

Die Meisterschaft fand wie üblich am letzten Donnerstag im Juni statt. Heuer war es der 30.6.2011. Zur großen Überraschung der Turnierleitung fanden sich nach und nach 16 Spieler ein, die um den Titel kämpfen wollten. Im Gegensatz zur Vorjahresbeteiligung von 10 Spielern war es eine Steigerung von 50 %, was vielleicht auch an dem kühlen "Sommerwetter" lag. Titelverteidiger Boguslav Latas und sein Freund Maciej Wojtczak waren diesmal nicht am Start. So war die Bahn frei für alle alten und neuen "Hasen", sich den Titel zu sichern. Das Turnier verlief in der Spitze sehr abwechslungsreich und am Ende stand Michal Baj als Sieger fest.

Endstand:

1. Michal Baj	13,0	9. Horst Rumpler	6,5
2. Christian Busch	12,5	10. Walter Gerhards	5,5
3. Ralf Springer	11,5 (a.14)	11. Peter Krause	5,0
4. Patrick Schöwe	11,0	Thomas Weiß	5,0
Michael Skoerys	11,0	13. Petra Weck	4,5
6. Philipp Welzel	10,0	14. Clemens Bröker	4,0
7. Benedikt Migdal	9,5	15. Klaus Trommer	1,5
8. Walter Antz	7,5	16. Markus Steinhoff	0a.11

		a.K.Mirko Dehne	3a.4



Schachturnier um den Dumeklemmer-Pokal

Das Turnier um den Dumeklemmer-Pokal gewann

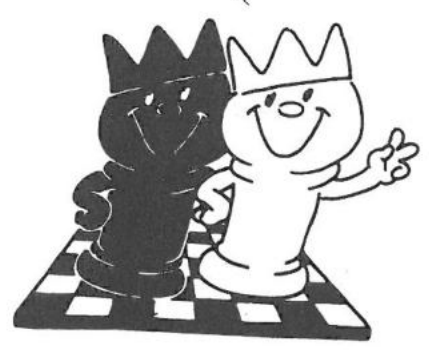
M I C H A L B A J .

Die erste Runde war für den 19. Juni angesetzt. Leider konnte an diesem Tag Michal Baj nicht antreten, da die StICKKAMPFPARTIE gegen Ralf Springer aus der Vereinsmeisterschaft Vorrang hatte. So wurde ein Zusatztermin am 26. 6. gefunden, so dass insgesamt 8 Spieler um den "Pott" kämpften.

1. Runde:
 Schön - Trommer 1:0
 Chittka - Antz 0:1
 Baj - Bröker 1:0
 Feit - Ender 0:1

2. Runde:
 Antz - Schön 1:0
 Ender - Baj 0:1

Finale 10.7.2011
 Antz - Baj 0:1
 =====



Schiele - König

Das Turnier um den Schiele-König am 7. Juli 2011 endete -wie so oft in unserem Verein- mit Punktegleichheit an der Spitze. Mit je 6,5 Zählern aus 7 Partien landeten

Dirk Liedtke und Michal Baj

mit Abstand vor dem Verfolgerfeld. Dritter wurde Walter Gerhards mit 4,5 Zählern.

Das Turnier wurde über 7 Runden mit einer Bedenkzeit von 15 Minuten pro Spieler und Partie ausgetragen, was im Gegensatz zu den Blitzturnieren weniger Hektik erzeugte....

Fortschrittstabelle: Stand nach der 7. Runde (nach Rangliste)

Nr.	Teilnehmer	ELO	NWZ	1	2	3	4	5	6	7	Punkt	PktSu	BuSum
1.	Liedtke, Dirk	2117	3s/1	10w/1	2s/½	5w/1	8s/1	6w/1	4s/1	6.5	25.5	180.0	
2.	Baj, Michal	2076	6w/1	9s/1	1w/½	4s/1	3w/1	8w/1	5s/1	6.5	25.5	175.0	
3.	Gerhards, Walter	1824	1w/0	8s/½	7w/1	6s/1	2s/0	9w/1	10w/1	4.5	15.0	172.0	
4.	Rumpler, Horst	1907	8w/1	5s/1	6w/0	2w/0	10s/1	7s/1	1w/0	4.0	18.0	174.5	
5.	Antz, Walter	1749	7s/1	4w/0	9w/1	1s/0	6w/0	10s/1	2w/0	3.0	14.0	170.0	
6.	Hols, Ludger	1897	2s/0	7w/1	4s/1	3w/0	5s/1	1s/0	9w/0	3.0	14.0	163.5	
7.	Held, Bernd	1788	5w/0	6s/0	3s/0	10w/1	9s/1	4w/0	8s/1	3.0	8.0	177.0	
8.	Bröker, Clemens	1942	4s/0	3w/½	10s/1	9w/1	1w/0	2s/0	7w/0	2.5	12.0	164.0	
9.	Trommer, Klaus	1536	10s/1	2w/0	5s/0	8s/0	7w/0	3s/0	6s/1	2.0	8.0	174.5	
10.	Fricke, Volker	1399	9w/0	1s/0	8w/0	7s/0	4w/0	5w/0	3s/0	0.0	0.0	164.5	

Tandem-Turnier

Zu dem **TANDEM-TURNIER** am 14. Juli 2011 fanden sich genau 8 Spieler ein, so dass eine Vierergruppe zusammenkam, die dann doppelrundig ihren Sieger ausspielte.

Sieger wurde das Team Baj/Weiß mit 5 Punkten vor Elster/Fricke mit 4 Zählern. Die Gemeinschaften Offergeld/Schön und Antz/Trommer schlugen sich tapfer und blieben mit 2 bzw. 1 Punkt nicht ganz erfolglos. Turnierleiter Stephan Schön hatte für alle Teilnehmer viele nützliche Kleinpreise eingekauft, so dass es für die Tandem-Freunde ein vergnüglicher Abend wurde.



Jugend

FEIT - POKAL

Sieger 2011 im Turnier um den Feit-Pokal wurde

J U L I U S C H I T T K A .

Leider fanden sich am 19. Mai 2011 nur 4 Jungratzen pünktlich zum Turnierbeginn ein, so dass bereits am 7. Juli das Finale stattfinden konnte.

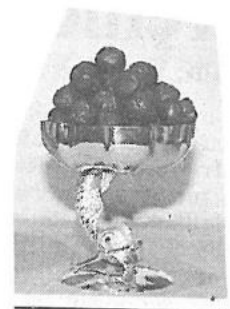
In der 1. Runde spielten:

Dennis Yerzhenko	- Sören Hahn	0:1
Ernenek Stein	- Julius Chittka	0:1

Finale:

Julius Chittka	- Sören Hahn	1:0
----------------	--------------	-----

=====



KlöCo Schach Pokal

Das IXX. Turnier um den KLÖCKNER CUP gewann am 21. Juli 2011

J U L I U S C H I T T K A

vor Peter Kostenko.

Julius ging somit an drei Donnerstagen hintereinander mit je einem Pokal nach Hause. Am 7.7.11 gewann er den Feitpokal, am 14.7.11 den Stadtmeister-Pokal U12 und am 21.7.11 den IXX. Klöckner-Cup.

Herzlichen Glückwunsch!



Das Abitur in der Tasche

Unsere drei Jungratzen

Tobias Krüger, Thomas Neufeind und Lars Piekenbrinck

haben inzwischen nicht nur das 18. Lebensjahr vollendet, sondern auch im Juni d.J. ihr Abitur am CFvW-Gymnasium bestanden. Ex-Jura Pacal Schmidt hat ebenfalls seine Schulzeit mit dem Abitur am Immanuel-Kant-Gymnasium in Heiligenhaus beendet. Allen unsere herzlichen Glückwünsche!



FAMILIENNACHRICHTEN

Unser Vorsitzender Klaus Trommer konnte am 16. April d. J mit vielen Gästen nicht nur seinen **60. Geburtstag** (17.4.), sondern auch seine **Hochzeit** (20.10.2010) und den Geburtstag seiner **Tochter Steffi** (16.4.) feiern.

Nachträglich unsere herzlichsten Glückwünsche!

Anfang Juli 2011 erblickte

Valerie Sophie Springer

das Licht der Welt. Dem Vernehmen nach soll es den Eltern gut gehen. Der Ratzklub gratuliert recht herzlich und wünscht dem neuen Erdenbürger viel Glück für die Zukunft.



Ratzotabelle 2011 (Stand 15.07.2011)

Platz	Name :	Pokal 2011		Punkte :	Partien	G	R	V	Punkte	%	So.-Pu.	Gegner	RWZ		
1	1	Antz, Walter	Seniorenwertung	Senior	895	24	11	7	6	14,5	9,5	60,4%	3	1140	28,70
2	4	Schweinhage, Peter	meisten Partien	Senior (43)	600	28	6	7	15	9,5	18,5	33,9%	4	1210	14,66
3	3	Offergeld, Martin	Pokal-sieger 10	Pokal 2010	580	12	9	3	0	10,5	1,5	87,5%	3	550	40,10
4	5	Scholderer, Eduard	Sonderwertung über 400 Punkte	Senior (35)	490	16	6	3	7	7,5	8,5	46,9%	8	690	20,21
5	2	Schön, Stephan			430	16	5	3	8	6,5	9,5	40,6%	1	760	19,30
6	12	Pensler, Uwe	Nr.8	Senior (37)	395	13	6	3	4	7,5	5,5	57,7%		500	22,19
7	6	Schmitz, Klaus-Dieter	Nr.9	Senior (38)	350	11	7	2	2	8	3	72,7%		420	27,77
8	15	Bröker, Clemens	Nr.15		330	5	4	0	1	4	1	80,0%		360	57,60
9	20	Sievert, Gerda	Damenwertung	W	270	11	0	8	3	4	7	36,4%	1	460	15,21
10	8	Ender, Kurt	Nr.11	Senior	260	9	4	1	4	4,5	4,5	50,0%		430	23,89
11	7	Fricke, Volker	Nr.13		260	8	4	1	3	4,5	3,5	56,3%	1	320	22,50
12	neu	Steinhoff, Markus	Nr.12		255	9	2	4	3	4	5	44,4%	3	400	19,75
13	10	Chittka, Julius	Jugendwertung	Jugend	255	8	2	3	3	3,5	4,5	43,8%	6	460	25,16
14	19	Rosenstock, Eckhard			210	3	3	0	0	3	0	100,0%		180	60,00
15	21	Bambach, Manfred	Nr.10	Senior (35)	200	11	2	1	8	2,5	8,5	22,7%	1	460	9,50
16	12	Hols, Ludger			180	4	2	1	1	2,5	1,5	62,5%		250	39,06
17	9	* Sievert, Marc			155	3	2	1	0	2,5	0,5	83,3%		150	41,67
18	22	Schöttler, Gisela	Nr.14	Senior (43)/W	145	7	0	4	3	2	5	28,6%		350	14,29
19	16	Elster, Ulrich	Nr.16		140	5	1	1	3	1,5	3,5	30,0%	1	400	24,00
20	13	Rumpler, Horst-Dieter		Senior	110	3	1	0	2	1	2	33,3%		220	24,44
21	24	Trommer, Klaus		Senior	95	3	1	1	1	1,5	1,5	50,0%		130	21,67
22	14	Baj, Michael			85	2	1	1	0	1,5	0,5	75,0%		100	37,50
23	neu	Neufeind, Thomas			80	2	2	0	0	2	0	100,0%		60	30,00
24	17	Weiß, Thomas			50	2	1	0	1	1	1	50,0%		60	15,00
25	18	Gerhards, Walter		Senior (45)	50	1	1	0	0	1	0	100,0%		40	40,00
26	neu	Ebert, Wolf			40	1	1	0	0	1	0	100,0%		30	30,00
27	neu	Seidler, Matthias			30	1	0	1	0	0,5	0,5	50,0%		40	20,00
28	23	Roswalka, Bernhard			20	2	0	0	2	0	2	0,0%		90	0,00
29	neu	Solana, Rafael		Jugend	20	2	0	0	2	0	2	0,0%		60	0,00
30	neu	Weck, Petra		W	20	2	0	0	2	0	2	0,0%		120	0,00
						224	84	56	84	112	112		32		



Statistik, Statistik, Statistik:

Liebe Ratzen, ich habe mir mal die Mühe gemacht, die Vereinsmeisterschaft der letzten 25 Jahre in einer Tabelle auswerten. Hautkriterium für mich war die Turnierteilnahme.

Aus Platzgründen, damit die Zensur nicht zuschlägt, habe ich nur die Plätze 1 bis 20 sowie die noch aktiven Ratzen aufgeführt. Insgesamt haben 123 Ratzen und 17 Schachcomputer bzw. Computerprogramme teilgenommen. Die Computer habe ich aufgrund der motorischen Turnierfolge aus der Rangliste verbannt.

Viel Spaß beim studieren der Tabellen.

Tabelle (nach Teilnahme):

	Punkte	Partien	%	Turniere
1 Fricke, Volker	87,5	168,0	52,1%	23
Schön, Stephan	82,5	171,0	48,2%	23
Welling, Christopher	118,5	186,0	63,7%	23
4. Ender, Kurt	72,0	171,0	42,1%	22
5 Antz, Walter	79,0	167,0	47,3%	21
Bambach, Manfred	73,0	156,0	46,8%	21
7 Scholderer, Eduard	52,0	143,0	36,4%	20
8 Deschner, Jürgen	75,0	155,0	48,4%	19
9 Gehards, Walter	51,5	124,0	41,5%	16
Trommer, Klaus	51,5	116,0	44,4%	16
11 Offergeld, Martin	64,5	118,0	54,7%	15
12 * Benger, Hans	53,5	111,0	48,2%	14
Held, Bernd	52,5	114,0	46,1%	14
Krause, Peter	56,0	116,0	48,3%	14
* Nierobisch, Gregor	47,5	100,0	47,5%	14
Rosenstock, Eckhard	74,5	115,0	64,8%	14
Weck, Petra	55,5	106,0	52,4%	14
Weiß, Thomas	53,5	110,0	48,6%	14
19 Lange, Matthias	48,0	95,0	50,5%	13
* Obels, Adolf	43,0	98,0	43,9%	13
Roswalka, Bernhard	52,0	90,0	57,8%	13
Seidler, Matthias	41,5	91,0	45,6%	13
Springer, Ralf	68,0	101,0	67,3%	13
24 Schöttler, Gisela	46,0	91,0	50,6%	12
25 Skoerys, Michael	40,0	92,0	43,5%	11
Sojanovski, Nikola	32,5	88,0	36,9%	11
Riedel, Jörg	42,0	75,0	56,0%	10
Cinar, Erdal	36,0	74,0	48,6%	9
Hols, Ludger	30,0	63,0	47,6%	8
Rumpler, Horst-Dieter	32,5	64,0	50,8%	8
Migdal, Benedikt	37,0	60,0	61,7%	7



Podhorsky, Roman	28,5	54,0	52,8%	7
Schmitz, Klaus-Dieter	28,5	54,0	52,8%	7
Ebert, Wolf	27,5	46,0	59,8%	6
Elster, Ulrich	25,0	47,0	53,2%	6
Feit, Andreas	19,5	48,0	40,6%	6
Liedtke, Dirk	33,5	53,0	63,2%	6
Niewolik, Stephan	21,5	46,0	46,7%	6
Vossenkuhl, Joachim	23,0	49,0	46,9%	6
Bröker, Clemens	22,5	41,0	54,9%	5
Eisner, Ernst	23,5	41,0	57,3%	5
Schöwe, Patrick	23,5	38,0	61,8%	5
Sievert, Gerda	16,0	36,0	44,4%	5
Schweinhage, Peter	17,0	31,0	54,8%	4
Solana, Juan	19,0	31,0	61,3%	4
Berke, Paul	7,5	15,0	50,0%	2
Brandt, Thomas	6,5	18,0	36,1%	2
Dehne, Mirko	6,5	18,0	36,1%	2
Heidel, Nicolas	11,0	18,0	61,1%	2
Klengel, Michael	12,5	16,0	78,1%	2
Krüger, Anna	8,5	13,0	65,4%	2
Krüger, Malte	9,0	14,0	64,3%	2
Krüger, Norbert	10,0	17,0	58,8%	2
Pensler, Uwe	6,0	15,0	40,0%	2
Schultz, Bernhard	3,0	16,0	18,8%	2
Steinhöfel, Heinz	9,5	15,0	63,3%	2
Baj, Michael	6,5	9,0	72,2%	1
Hinsen, Sven	2,0	8,0	25,0%	1
Meis, Carsten	5,5	7,0	78,6%	1

Mir ist klar, dass das Tabellenbild aufgrund der Gruppen etwas schief ist. Spieler die häufig in einer hohen Gruppe spielen, haben in der Regel einen schlechteren Prozentsatz. Nichts desto trotz kommt hier die Tabellenspitze ohne die übermächtigen Computerprogramme.

Tabelle (nach Teilnahme):

	Punkte	Partien	%	Turniere
1 * Klasmeier, Mario	5,0	6,0	83,3%	1
* Polinsky, Felix	7,5	9,0	83,3%	1
3 Meis, Carsten	5,5	7,0	78,6%	1
4 Klengel, Michael	12,5	16,0	78,1%	2
5 * Niermann, Michael	30,0	40,0	75,0%	5
6 Baj, Michael	6,5	9,0	72,2%	1
7 Springer, Ralf	68,0	101,0	67,3%	13
8 * Lingen, Rainer	26,0	39,0	66,7%	5
9 Krüger, Anna	8,5	13,0	65,4%	2
10 Rosenstock, Eckhard	74,5	115,0	64,8%	14

11	Krüger, Malte	9,0	14,0	64,3%	2
	* Müller, Johann	9,0	14,0	64,3%	2
12	* Pentz, Jörg	34,5	54,0	63,9%	6
13	Welling, Christopher	118,5	186,0	63,7%	23
14	Steinhöfel, Heinz	9,5	15,0	63,3%	2
15	Liedtke, Dirk	33,5	53,0	63,2%	6
16	* Liedtke, Jens	5,0	8,0	62,5%	1
17	Schöwe, Patrick	23,5	38,0	61,8%	5
18	Migdal, Benedikt	37,0	60,0	61,7%	7
19	Solana, Juan	19,0	31,0	61,3%	4
20	Heidel, Nicolas	11,0	18,0	61,1%	2
	* Hermanns, Heinz	5,5	9,0	61,1%	1
22	* Vujevic, Aleksander	8,5	14,0	60,7%	2
23	* Muranyi, Erich	20,5	34,0	60,3%	4
24	* Wolter. Harald	56,0	93,0	60,2%	11

Zu guter Letzt kommt hier noch die Tabellenspitze nach erspielten Punkten.

Tabelle (nach Punkte):

	Punkte	Partien	%	Turniere	
1	Welling, Christopher	118,5	186,0	63,7%	23
2	Fricke, Volker	87,5	168,0	52,1%	23
3	Schön, Stephan	82,5	171,0	48,2%	23
4	Antz, Walter	79,0	167,0	47,3%	21
5	Deschner, Jürgen	75,0	155,0	48,4%	19
6	Rosenstock, Eckhard	74,5	115,0	64,8%	14
7	Bambach, Manfred	73,0	156,0	46,8%	21
8	Ender, Kurt	72,0	171,0	42,1%	22
9	Springer, Ralf	68,0	101,0	67,3%	13
10	Offergeld, Martin	64,5	118,0	54,7%	15
11	Krause, Peter	56,0	116,0	48,3%	14
	* Wolter. Harald	56,0	93,0	60,2%	11
13	Weck, Petra	55,5	106,0	52,4%	14
14	* Benger, Hans	53,5	111,0	48,2%	14
	Weiß, Thomas	53,5	110,0	48,6%	14
16	Held, Bernd	52,5	114,0	46,1%	14
17	Roswalka, Bernhard	52,0	90,0	57,8%	13
	Scholderer, Eduard	52,0	143,0	36,4%	20
19	Gehards, Walter	51,5	124,0	41,5%	16
20	Trommer, Klaus	51,5	116,0	44,4%	16

Die gesamte Tabelle werde ich im Schachklub aushängen.

Achtung aufgepasst, dass Quiz bezieht sich auf die Stadtmeisterschaften und nicht auf die Vereinsmeisterschaften.

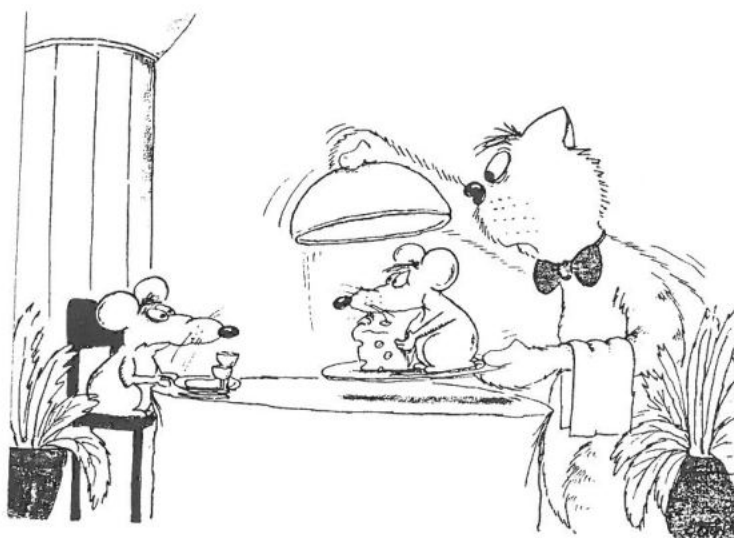
Preisrätsel aus der Statistikhexenküche
zur Ratinger Stadtmeisterschaft 1986 – 2010

Liebe Ratzen, ich habe mir die Mühe gemacht, einmal das Turnier um die Ratinger Stadtmeisterschaft der letzten 25 Jahre auszuwerten. Sofern ich weiteren Tabellen habhaft werden kann, wird die Statistik ausgeweitet.

Bevor ich in der nächsten Ratzenpost die komplette Tabelle veröffentlichen werde, hab ich mir gedacht wir machen hieraus ein Rätsel der anderen Art. Ich „spende“ für die beste Lösung eine Flasche Sekt. Der Einsendeschluss ist der 31.08.2011.

1. Wie viele Ratzen, Ex-Ratzen oder Ratinger Bürger haben sich in den letzten 25 Jahren an einer Ratinger Stadtmeisterschaft beteiligt?
2. Welche (Ex)-Ratze erzielte bei seinen 2 Teilnahmen den höchsten Prozentsatz?
3. Welche noch aktive Ratze erzielte mit nur 4 Partien den höchsten Prozentsatz?
4. Welche beiden Ratzen spielten ALLE 25 Turniere mit?
5. Welche Ratze erspielte bei 23 Teilnahmen die meisten Punkte?

Viel Spaß beim Raten oder recherchieren in den alten Ausgaben der Ratzenposten wünscht Euch Stephan ☺.



Heute vor mehr als 20 Jahren

Liebe Ratzen, beim stöbern nach alten Tabellen fiel mir folgende Stielblüte, zum Lesen einer Ratzenpost bzw. zum spielen einer Schachpartie, verteilt über 10 Seiten, in die Hände:

DIE ZEHN GEBOTE:

(Erstes und wichtigstes Gebot) - Du sollst beim Lesen dieser Ausgabe nicht 1schlafen!

Du sollst beim Lesen dieser Zeitung nicht ver2feln!

Du sollst Dich nicht er3sten, Züge zurückzunehmen.

Du sollst nicht zu früh trium4en.

Du sollst mal 5 Mark (Euro) in die Vereinskasse spenden.

Du sollst 6ische Ruhe bewahren.

Du sollst deine Partie nicht ver7.

Du sollst 8geben, dass Du nicht verlierst.

Du sollst Dir das Hin9reden abgewöhnen.

Du sollst keine S10e machen, wenn Du verlierst.

Als Autor für dieses literarische Kleinod habe ich unseren CHEFREDAKTEUR im Verdacht. Also Norbert, nach mehr als 20 Jahren möchten alle Ratzen gerne wissen wie es weitergeht.



☺ Stephan Schön – Master of Statistik Disaster



PROGRAMMVORSCHAU

28. 7.2011 19.00 Uhr 1. Rd. Sommer-Turnier n.o.
18. 8.2011 19.00 Uhr 1. Rd. Sommer-Open n.o.
8. 9.2011 19.00 Uhr 1. Rd. Stadtmeisterschaft h.o.
9 Rd. CH-System. Weitere Termine
jeweils Donnerstag ab 19.00 Uhr:
15.9., 29.9., 13.10. 20.10., 10.11.,
17.11., 1.12., 15.12.2011.
24. 9.2011 11.00 Uhr 1. Rd. Bezirkseinzelsmeisterschaft
7 Rd. CH-System. Weitere Termine:
jeweils Samstag ab 11.00 Uhr:
8.10., 15.10., 12.11., 19.11., 26.11.,
3.12.2011.
- 22.12.2011 19,30 Uhr Weihnachtsblitzturnier n.o.

Terminänderungen vorbehalten.

n.o. = nur für Vereinsmitglieder

h.o. = offen für Ratinger Bürger bzw. Mitglieder eines Ratinger Schachvereins

RATZENPOST

ZEITUNG DES RATINGER SCHACHKLUB 1950 E.V.

Auflage:	80 Exemplare
Preis:	unbezahlbar
Redaktion:	Norbert Krüger Eva Klöckner
Mitarbeiter:	Clemens Bröker Wolf Ebert Klaus Trommer Martin Offergeld Stephan Schön



Redaktionsschluss: 31. Juli 2011

Bei Redaktionsschluss herrschte gemischtes Sommerwetter. Hitze und Regen wechselten sich ab.

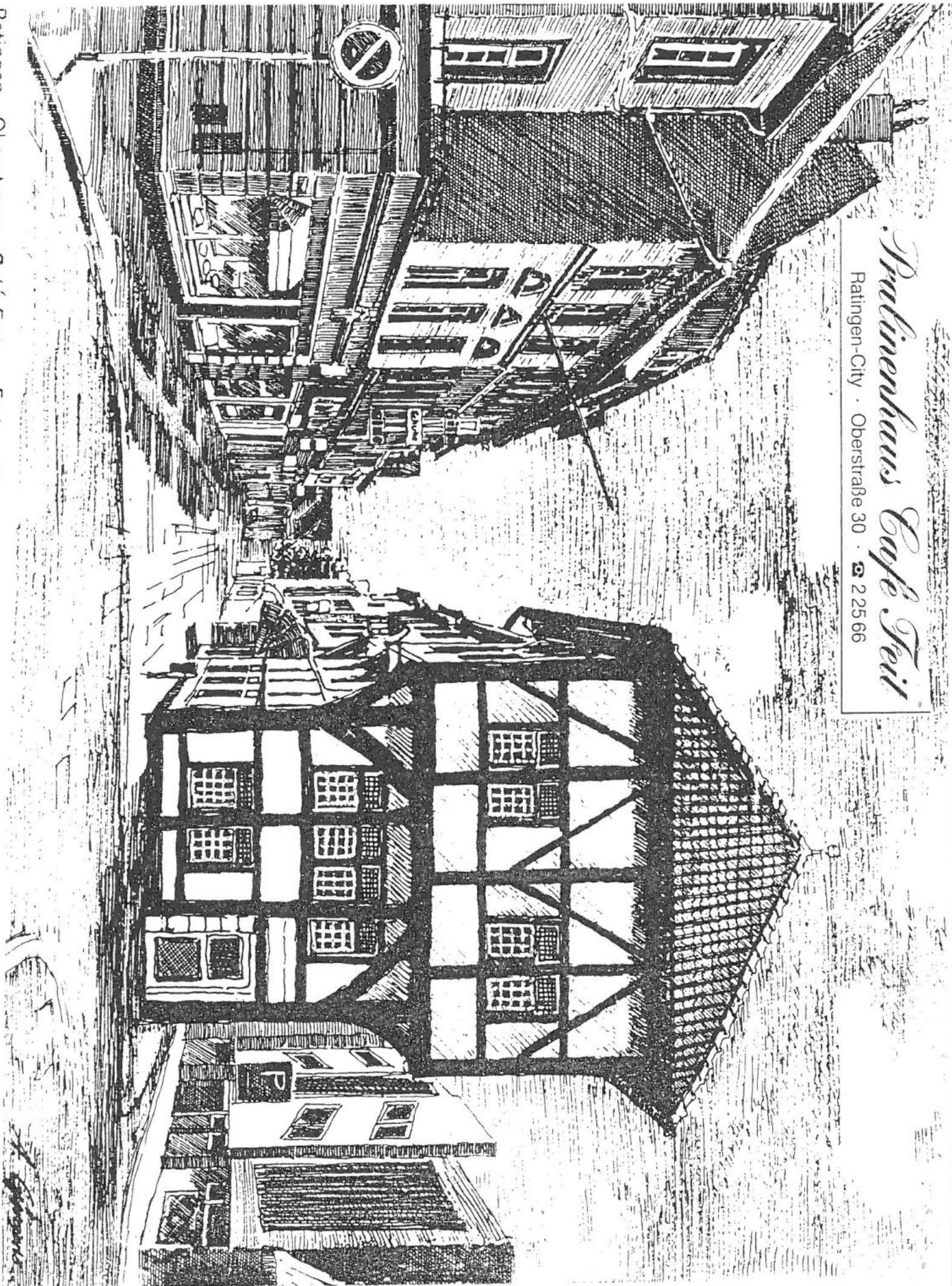
Bei der Frauen Fußball-WM ist Deutschland im Viertelfinale gegen Japan ausgeschieden. Sieger wurde im Endspiel Japan gegen USA. Die Eurostaaten kämpfen um die Stabilität ihrer Währung. Der von der Völkergemeinschaft geforderte Rücktritt von Staatschef Gaddafi ohne Gewalt scheint nicht durchsetzbar.

Norwegen trauert um 78 Tote. Ein Fanatiker hat im Zentrum von Oslo eine Bombe gezündet und anschließend in einem Ferienlager 70 Jugendliche erschossen

Aktuelle Informationen findet der Leser auf unserer Homepage:
www. RSK1950.de. Betreuer: Peter Krause

Putznerhaus Café Feil

Ratingen-City · Oberstraße 30 · ☎ 2 25 66



Ratingen. Oberstrasse Café Feil u. Fachwerkhaus